

Der nächste "Bildungsforscher" hat zugeschlagen: Schöne Schüler und Schülerinnen bekommen die besseren Noten

Beitrag von „Mikael“ vom 3. März 2017 17:04

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen...-a-1135459.html>

Zitat

Die subtile Macht der Schönheit

Hübsche Kinder kriegen bessere Noten. Davon ist Attraktivitätsforscher Ulrich Rosar überzeugt. Er fordert: Klassenarbeiten sollten von Lehrern korrigiert werden, die die Kinder nicht kennen - oder anonymisiert werden.

...

"Ausgangspunkt der Forschung ist immer das Thema Diskriminierung", sagt Rosar.

...

Rosar gibt zu, dass eine Studie mit 77 Kindern allein noch nicht besonders aussagekräftig sei und "Attraktivität nur ein Merkmal von vielen". Sicher sei aber eines: dass hier weiterer Forschungsbedarf bestehe. Seine Kollegin Imke Dunkake hat derzeit eine neue Studie in Planung.

"Weiterer Forschungsbedarf" 

Demnächst stellt wohl noch ein "Forscher" fest, dass intelligente Schüler und Schülerinnen die besseren Noten bekommen. Und soviel Diskriminierung geht ja nun gar nicht, oder... 

Gruß !

Beitrag von „Firelilly“ vom 3. März 2017 17:15

Ich gebe hässlichen Kindern bessere Noten. Aus Mitleid. Die haben es ja schon schwer genug im Leben. 

Oh man! 

Natürlich besteht da Forschungsbedarf, dieser "Forscher"  wird sich ja wohl kaum selber

arbeitslos machen und zugeben, dass das Untersuchungsergebnis nicht belastbar und die gesamte Untersuchung an sich schon bullshit ist.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. März 2017 17:25

77 Kinder

"Attraktivität als ein Merkmal von vielen"

Muss man dazu wirklich noch mehr Worte ver(sch)wenden?

Scientia se ipsam alit.

Beitrag von „cubanita1“ vom 3. März 2017 18:58

Also, die Forderung, dass andere die ganzen Arbeiten korrigieren sollen, finde ich großartig.

Online-Petition her, ich unterschreibe sofort. 😊

Beitrag von „Schantalle“ vom 3. März 2017 19:31

Spiegel online zitierte vor ein paar Jahren eine Studie, die zu anderen Ergebnissen kommt:

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen...t-a-622964.html>

Mal ein Selbstversuch: wer aus dem Dateianhang ist der schlauere und erfolgreichere Schüler?

Alle Achtung, wer völlig vorurteilsfrei ist 😊

Beitrag von „Valerianus“ vom 3. März 2017 19:46

<https://www.lehrerforen.de/thread/43614-der-n%C3%A4chste-bildungsforscher-hat-zugeschlagen-sch%C3%B6ne-sch%C3%BCler-und-sch%C3%BClerinnen-be/>

Das Schönheit Auswirkungen auf die Wahrnehmung anderer Persönlichkeitsmerkmale hat ist ein extrem alter Hut, das ist ein Anwendungsbeispiel des Halo-Effekts. Ähnliches gilt aber beispielsweise auch für Handschrift oder Rechtschreibung (die mit manchen Fächern nun mal eher wenig zu tun hat)...surprise 😊

Beitrag von „Bingenberger“ vom 3. März 2017 20:16

Bekommt dann ein hübscher Kevin wieder durchschnittliche Noten? Und kann ein hässlicher Dustin direkt zu Hause bleiben? Ja, es besteht noch Forschungsbedarf!

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 3. März 2017 22:31

Jetzt verstehe ich endlich, warum ich immer ein Einser-Schüler war...

Beitrag von „primarballerina“ vom 4. März 2017 13:33



Als sehr hübsches junges Mädchen (wird mir immer noch nachgesagt) hatte ich oft durchschnittliche Noten. Muss ich blöööd gewesen sein. Aber eigentlich habe in meiner Schulzeit immer mal wieder die gesamte Notenskala abgedeckt. Die Forscher sollten noch untersuchen, ob Frisur, Kleidung, Makeup usw. nicht auch die Noten beeinflussen. Außerdem: Meine damaligen "Hippie-Lehrer" hatten bestimmt andere Vorlieben als die Anzugtypen... Mensch, welch ein Forschungsgebiet!

L.G. Pia